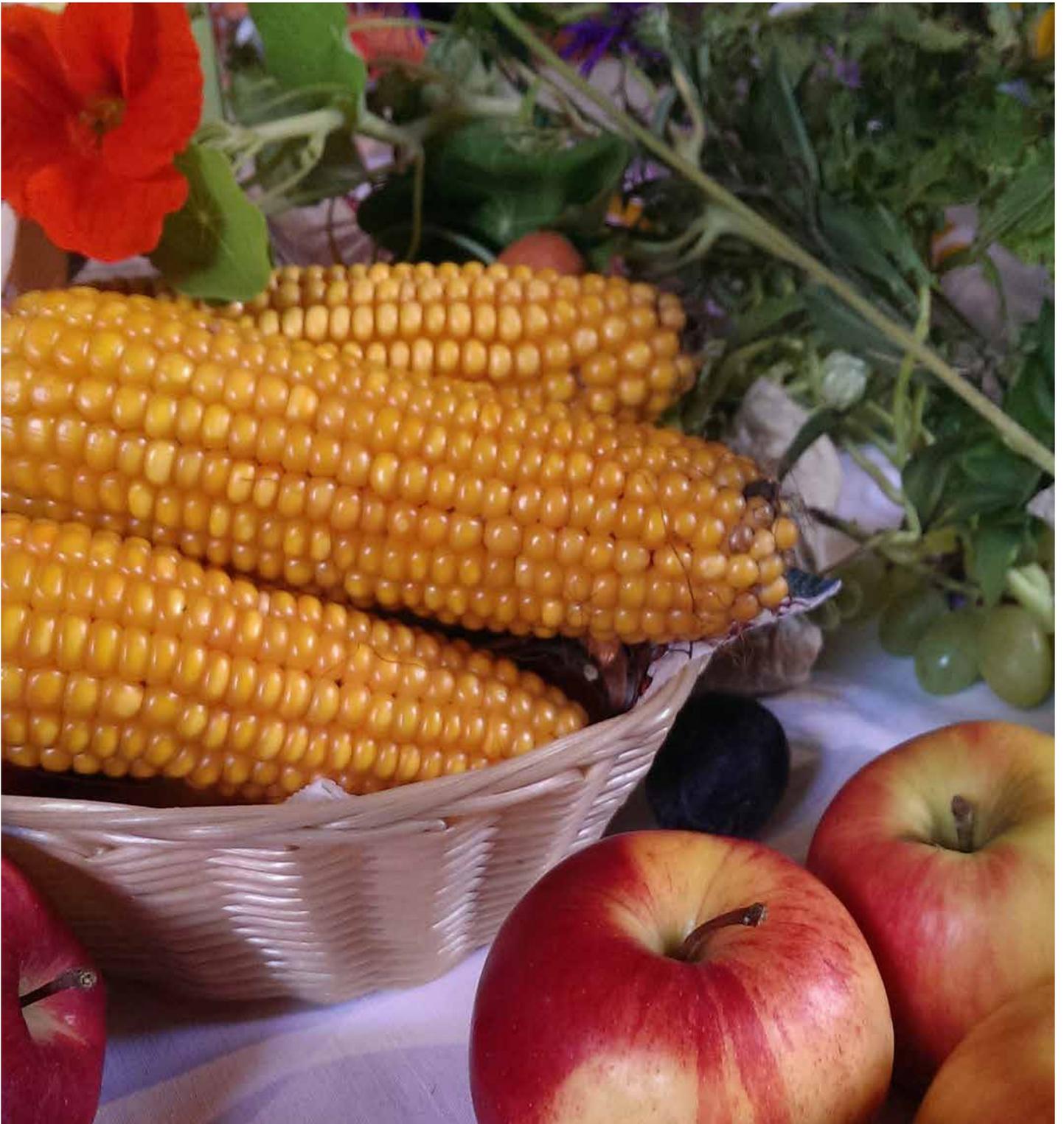


3 EINS

Ausgabe 3 | 2023
09.2023 - 11.2023

GEMEINDEMAGAZIN DER EV.-REF. KIRCHENGEMEINDE DREIEINIGKEIT



Inhalt

2	Inhalt/Redaktionsschluss/Impressum	20	Bücherei
3	Andacht	21	Geburtstage
4	Nachrichten aus der Gemeindeleitung	22	Kasualien
6	Berichte	23	Kontakte
12	KiTas und Jugend	24	Gottesdienste
13	Termine		

Redaktionsschluss: 10.10.2023

**Erscheinungsdatum des nächsten 3EINS Magazins 25.11.2023
- bitte berücksichtigen Sie bei Terminankündigungen dieses Datum -**

**Ihre Artikel senden Sie bitte bis zum Redaktionsschluss an folgende Emailadressen:
pfr.weiss@ev-kirche-3einigkeit.de und dorothee.spies@t-online.de**

Impressum

Das Gemeindemagazin wird im Auftrag der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde Dreieinigkeit herausgegeben.

Redaktionsleitung	Thomas Weiß
Redaktion	Bernd Münker, Miriam Nöh, Wolfgang Schubert, Dorothee Spies
Fotos	Otto Flick, Eckhard Krumm, Ines Schröder, Wolfgang Schubert, Heike Schulte, Pfr. Klaus Seidenstücker, Corinna Wedel, Gemeindebrief.de, pixabay.de, pixelio.de
Layout	Daniel Feige, Dorothee Spies
ViSdPR	Thomas Weiß; c/o Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Dreieinigkeit Netphen, Lahnstr. 71
Druck	Gemeindebriefdruckerei

Aus dem Evangelium nach Lukas:

Jesus sagte ihnen ein Gleichnis und sprach: Es war ein reicher Mensch, dessen Feld hatte gut getragen. Und er dachte bei sich selbst und sprach: Was soll ich tun? Ich habe nichts, wohin ich meine Früchte sammle. Und sprach: Das will ich tun: Ich will meine Scheunen abbrechen und größere bauen und will darin sammeln all mein Korn und meine Vorräte und will sagen zu meiner Seele: Liebe Seele, du hast einen großen Vorrat für viele Jahre; habe nun Ruhe, iss, trink und habe guten Mut! Aber Gott sprach zu ihm: Du Narr! Diese Nacht wird man deine Seele von dir fordern; und wem wird dann gehören, was du angehäuft hast? So geht es dem, der sich Schätze sammelt und ist nicht reich bei Gott.

Schon in meiner Kindheit hat das Gleichnis vom reichen Kornbauern meine Phantasie angeregt. Ich empfand so etwas wie Genugtuung, wie eine höhere oder ausgleichende Gerechtigkeit: Das hat der Kornbauer jetzt davon, dass er in erster Linie an die Vermehrung seines Vermögens gedacht hat.

Im Lauf der Jahre, Jahrzehnte, wandelte sich meine naive kindliche Genugtuung in eine durchaus erschreckende Erkenntnis: So fern ist uns der Kornbauer gar nicht.

Ich versuche Ihnen das an folgendem Gedankenmodell deutlich zu machen:

Wenn man die gesamte Weltbevölkerung rund um den Globus auf ein einziges Dorf reduzieren würde, in dem 100 Menschen leben, dabei jedoch die bestehenden Verhältnisse der Weltbevölkerung beibehalten würde, würde sich die Bevölkerung des Dorfes wie folgt zusammensetzen:

57 Asiaten
21 Europäer
14 Amerikaner (Nord-, Zentral und Südamerika)
8 Afrikaner

6 Menschen würden 59% des Wohlstands besitzen
80 würden in Armut leben
70 wären ungebildet
50 würden an Hunger und Unterernährung leiden
1 würde sterben
1 würde geboren
1 würde einen Computer besitzen
1 hätte einen Hochschulabschluss

Das heißt, wenn man nie die Schrecken eines Krieges am eigenen Leib erleben musste, nie qualvoll gefoltert wurde, nicht kurz vor dem Verhungern ist, ist man besser dran als 500 Millionen Menschen. Wenn man seinen Glauben frei leben kann, ohne fürchten zu müssen, dass man wegen seines Glaubens angegriffen oder gar getötet wird, hat man mehr Glück als 3 Milliarden Menschen. Wenn der eigene Kühlschrank gut gefüllt ist, man etwas zum Anziehen hat, ein Dach über dem Kopf und einen Platz zum Schlafen, ist man wohlhabender als 75% der Weltbevölkerung.

Der Evangelist Lukas hat gleich vorab seine Deutung des Gleichnisses gestellt: Hütet euch vor aller Habgier! Ja, Recht hat er, aber er fällt mit der Tür ins Haus. Denn: Habgier möchte sich niemand nachsagen lassen. Kaum hören wir Jesus vom reichen Kornbauer erzählen, da wissen wir schon, dass wir den Mann und seinen Reichtum besser verurteilen sollten, denn - wie gesagt - einen Hang zur Habgier - den wollen wir uns nicht nachsagen lassen! Aber handelt der Kornbauer denn wirklich so falsch?

Er ist offenbar fleißig und hat dazu noch Glück. Er erwartet eine große Ernte, handelt bedacht und klug, indem er Scheunen baut, um seine Ernte zu bewahren. Wer weiß, wie die Ernte des nächsten Jahres ausfällt? Er sehnt sich nach Ruhe, weil er ja auch in ständiger Auseinandersetzung mit der Natur steht und hoffen muss, dass kein Unwetter ihm die Ernte vernichtet.

Dann nimmt das Ganze aber bedauerlicherweise eine ganz falsche Richtung. Der Kornbauer verliert die nötige Distanz zu seiner Arbeit und seinem Erfolg. Auf einmal ist der Erfolg alles, bedeutet der Erfolg sogar Seelenruhe. "Liebe Seele, du hast einen großen Vorrat für viele Jahre; habe nun Ruhe, iss, trink und habe guten Mut!" Der Kornbauer wird sich selbst genug - er mit seinem Erfolg. Als er glaubt, er hätte alles erreicht, er hätte die Ruhe endlich erlangt, da ereilt ihn im Moment der Ruhe der Tod.

Der Reichtum im Gleichnis steht für das volle, satte Leben mit all seinen herrlichen Möglichkeiten. Aber zum Leben gehören auch die Mühsal und die Arbeit, die Sorgen und die Plagen, die Enttäuschungen und die Niederlagen.

Was ist, wenn die Kräfte nachlassen? Wenn die Gesundheit nicht mehr mitmacht? Spätestens da merken wir, dass es um viel mehr geht. Dass es um gegenseitiges Helfen und Unterstützen geht. Dass es um das Leben hier auf der Erde in seiner ganzen Fülle für alle Menschen geht und um Gottes neue Welt und um das rechte Verhältnis von beidem in unserem Leben.

Das rechte Verhältnis wahre ich: Indem ich lerne, etwas aus der Hand zu geben; indem ich lerne, gern zu schenken, auch Dinge, an denen ich hänge, und zwar ohne dafür Gegengaben zu erwarten. Indem ich lerne, Besitz und Vermögen als Anvertrautes, nicht als Eigentum anzusehen und daher immer bereit zu sein zur Rechenschaft darüber, wie ich das Anvertraute einsetze.

Indem ich im Erfolg bescheiden bleibe und auch Misserfolg gelassen hinnehme; indem ich lerne, mich nicht für unersetzlich zu halten; indem ich lerne, lieber über mich selbst zu lachen als über andere; indem ich lerne, mich über den Erfolg anderer zu freuen...

All das und noch viel mehr.

In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich

Ihr
Pfr. Thomas Weiß

Nachrichten aus der Gemeindeleitung

C. Jünner kommt

Der derzeitige Vikar Christian Jünner, der noch bis Ende September seinen Dienst in der Gemeinde Oberholzklau versieht, wird ab Oktober schwerpunktmäßig im Bezirk Deuz als Pfarrer im Probendienst eingesetzt. Herr Jünner stand seitens Landeskirche und Kirchenkreis für die Besetzung an. Wir freuen uns, dass diese Besetzung im großen Einvernehmen mit der Kirchengemeinde und auch Herrn Jünner stattfindet. Er wird mit Frau Rieke und seinen zwei Kindern im Pfarrhaus einziehen.

C. Mann kommt

Für die freie Organistenstelle im Bezirk Deuz haben wir Christof Mann gewinnen können. Er ist insbesondere in Deuz gut bekannt, er hat zuvor den Gospelchor „Reach out“ geleitet. Er wird der Gemeinde auf eigenen Wunsch zeitlich sehr begrenzt zur Verfügung stehen. Er möchte insbesondere die junge Kirchenmusik sowie die Gospelmusik fördern. Dies wird im Presbyterium sehr begrüßt.

Und der Mensch heißt Mensch

Das Presbyterium möchte noch einmal deutlich machen, dass es als Leitungsgremium der Gemeinde der Ansprechpartner für alle Belange der Gemeinde ist. Bezüglich der Kasualien, also Trauungen, Taufen und Bestattungen, wird betont, dass es die Regelungen der Evangelischen Kirche von Westfalen im vollen Umfang trägt und umsetzt.

Bei Taufen geht es nur um den Wunsch des Täuflings, das ist bei religionsmündigen Personen, also ab einem Alter von 14 Jahren, der alleinige Maßstab. Bei Kindern muss mindestens ein gesetzliches Elternteil der evangelischen Kirche angehören, das reicht als Voraussetzung, um die mit der Kindstaufe

untrennbar verbundene christliche Erziehung zu bestätigen. Das Presbyterium ist froh, dass die Gremien in der Landeskirche die Kirchenordnung in dieser Weise klar formuliert haben.

Das Presbyterium ist in der Kirchengemeinde das zuständige Gremium, das Zweifelsfälle zu beraten hat und auch in speziellen Fällen Ausnahmen zulassen kann: <https://www.kirche-dreieinigkei.de/website/de/dreieinigkei/kontakt/presbyterium>. Das Presbyterium nimmt diese Aufgabe mit größter Gewissenhaftigkeit wahr mit dem Ziel, dass Kasualien ermöglicht werden. ...und weil er hofft und liebt, und weil er lacht und weil er lebt; du fehlst (frei nach H. Grönemeyer).

Wie geht's weiter? Gemeindeversammlung

Wie gehen wir mit den Herausforderungen der Zeit um? Nach der Pandemie weniger besuchte Gottesdienste, verstärkte Kirchenaustritte, Kirchenwahl Anfang 2024? Wie soll sich Gemeinde weiterentwickeln, wenn Kraft und Schwung auf der Strecke bleiben, wenn Menschen enttäuscht fernbleiben, wenn finanzielle Spielräume enger werden?

Dieses und viel mehr soll diskutiert werden auf der nächsten Gemeindeversammlung (bitte kommen Sie, Sie alle sind eingeladen!), zu der auch unser Superintendent im Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein kommen will. Der Termin und der Ort werden kurzfristig bekannt gegeben. Falls Sie per Email erreichbar sein wollen, melden Sie sich bitte in einem unserer Gemeindebüros.

Und immer wieder fragt man sich: Wird denn das Schiff bestehen? Erreicht es wohl das große Ziel? Wird es nicht untergehen? Bleibe bei uns, Herr. (eg 604)

Wolfgang Schubert

Konfirmation 2023

Schülerinnen und Schüler von der Sonnenhangschule in Deuz.

Zwei der Kinder sind unsere Gemeindeglieder.

Pfr. Bernd Münker

Anm. der Redaktion:
Keine Bildrechte
für das Internet
vorhanden

Jubelkonfirmation 2023

in Dreis-Tiefenbach



3EINS
UNTERWEGS

in Netphen



in Deuz



Waldgottesdienst – einfach schön



Am 16. Juli fand in diesem Jahr der traditionelle Waldgottesdienst in Afholderbach statt.

Es ist schön, wenn anlässlich des Schützenfestes die Gemeinde zusammenkommen kann, selbst bei Regen der Gottesdienst im Wald gefeiert werden kann.

Besonders schön ist es natürlich, wenn das Wetter mitspielt und man unter den Bäumen Gott loben kann.

Im Rahmen der Sommerkirche sprach Pfarrer Münker mit einer Bildbetrachtung zum Thema Arbeit in ihren unterschiedlichsten Formen von der tollsten Selbstverwirklichung bis zur übelsten Ausbeutung.

Die Gemeinde sang zur Gitarrenbegleitung von Pfarrer Münker, und der Chor Vocale Arioso sorgte wie jedes Jahr mit seinen Beiträgen für eine festliche Stimmung. Gelungen!

Wolfgang Schubert



Presbyter*in werden?!
ORIENTIERUNG FÜR INTERESSIERTE

Evangelische Kirche von Westfalen

Soll ich... oder soll ich nicht...
Bevor Du einem Gänseblümchen die
Entscheidung überlässt:
komm dazu und lass Dich
informieren!

Save the Date

Do, 28.09.2023 20:00 Uhr – 22:00 Uhr

oder

Di, 24.10.2023 18:00 Uhr – 20:00 Uhr

online via Zoom



Kompetenzzentrum Ehrenamt der EKvW www.ehrenamt.ekvw.de

SMS-Gottesdienst

am 14. Mai in Dreis-Tiefenbach



Der Gottesdienst wurde musikalisch bereichert durch den Chor „Wegweiser“ aus Klafeld. Die erfrischenden Lieder erfreuten die Gemeinde.

Im Mittelpunkt stand die Predigt von Pastor David Mushi aus Tansania, der z. Zt. in der Kirchengemeinde Klafeld tätig ist. Er hatte als Predigttext die ersten Verse aus Jesaja 43 ausgewählt:

„Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein...“

Dies bezog er auch auf die getauften Kinder und jeden der Gottesdienstbesucher. Mit Beispielen aus seiner Erfahrung in Afrika untermauerte Pastor Mushi seine Predigt in anschaulicher Weise.

Im Anschluss an den Gottesdienst stärkten sich viele Gäste im Kirchsaal an leckerem Kartoffelsalat und Würstchen...

Vielen Dank an die Mitwirkenden und die „helfenden Hände“ bei dieser SMS!

Otto Flick

Die „Sonntag-Morgen-Stunde“ stand unter dem Thema „Taufe“. Passend dazu wurden auch 2 Kinder von Pfr. Thomas Weiß getauft.



Gemeindemagazin

Sie gehen spazieren, drehen Ihre Runde?

Geben Sie Ihrer Runde ein Ziel und gehen Sie vier Mal im Jahr eine Runde mit den aktuellen Gemeindemagazinen. Wir brauchen dringend Hilfe bei der Verteilung in:

Frohnhausen: Ackerstraße, Hofgarten, Im Buden, Im unteren Buden

Vielleicht können Sie ja einmal einspringen, auch wenn Sie dies nicht regelmäßig tun können oder möchten, oder erst einmal probeweise. Bitte melden Sie sich bei Ihrem Gemeindebüro persönlich oder per Telefon **02738-6632** und lassen sich auf eine Vertretungsliste setzen.

Auch hierfür: Danke!

Wolfgang Schubert

Weltkulturerbe Corvey

und Martinikirche Netphen – es gibt eine Verbindung



Am 10. Juli führte ein Gemeindeausflug zur Landesgartenschau nach Höxter und zum Weltkulturerbe Kloster Corvey. Der repräsentative Eingangsbereich der Kirche, das Westwerk aus der Zeit Karls des Großen, ist großartig. Aber auf andere Weise großartig ist auch das angebaute Kirchenschiff mit der wunderschönen barocken Ausstattung. Der aufmerksame Netpher Besucher wird schnell feststellen: „Das kommt mir doch bekannt vor. Das sieht doch fast aus wie unsere Kanzel in Netphen.“

Niemand wusste Bescheid über die Entstehung der Kanzel in Netphen und dem Künstler, der sie geschaffen hat. Im Kirchenarchiv findet sich keine Erwähnung. Erstmals wurde ich auf eine wichtige Spur geführt bei einer Besichtigung der St. Petri Kirche in Soest, an der vor 90 Jahren mein Großvater Pfarrer war. Die Kanzel dort sieht zunächst ganz anders aus, als die Kanzel in Netphen. Aber bei genauerer Betrachtung fallen die handwerklichen Gemeinsamkeiten auf. Und in den

ausliegenden Informationen in der Kirche war der Name des Künstlers verzeichnet: Johann Sasse aus Attendorn, gestorben um 1707. Sein Sohn Peter Sasse (gestorben 1755) setzte die künstlerische Tradition fort.

Johann Sasse ist bekannt als Schöpfer der barocken Innenausstattung für die Abteikirche Corvey. Es war sicherlich der größte Auftrag für die Familie Sasse, der aber nicht gelingen konnte ohne eine Vielzahl ähnlich begabter Kunsthandwerker, die es zufällig gerade zu jener Zeit in Attendorn gab.

Außer in Corvey schufen Johann und Peter Sasse viele Kunstwerke für Kirchen im gesamten südwestfälischen Raum, Kanzeln in Soest und Mellrich, kunstvoll geschnitzte Türwände und Wandverkleidungen in der Burg Schnellenberg. Stilvergleiche machen deutlich, dass ihnen unter anderen auch Kirchenkunst in Wormbach, Hemer (St. Peter und Paul), in der Adolfsburg, in Paderborn und Lehnhausen, in der Kapelle Fahrenbracht und eben auch in der Martinikirche in Netphen zugeschrieben werden muss.

Aber wie kommt es zu der Verbindung nach Netphen? Im Jahre 1701 schuf Johann Sasse den barocken Orgelprospekt für die Kirche St. Peter und Paul in Kirchhundem. Der Tischler, mit dem er wohl nicht nur bei diesem Projekt zusammenarbeitete, war ein Johann Viegener aus Netphen. Die Querverbindung nach Netphen bestand also. Aber vieles bleibt unbekannt. Ob Viegener den Netphern Sasse empfohlen hat, ob die Kanzel eine fromme Stiftung war oder von den beiden Kirchengemeinden bezahlt wurde, die damals gemeinsam in der Kirche zu Hause waren, bleibt noch zu entschlüsseln.

Pfr. i.R. Klaus Seidenstücker



Spendenübergabe

von der Notgemeinschaft „Hilfe am Grabe“ an den Förderverein des Familienzentrums Rabennest Deuz



Im Jahr 1923 wurde die Notgemeinschaft „Hilfe am Grabe“ in Deuz gegründet, um Angehörige zu unterstützen.

Starb ein Mitglied, wurde im Umlageverfahren ein Beitrag bei allen Mitgliedern gesammelt und an die Hinterbliebenen übergeben. Später entschloss man sich, einen regelmäßigen Beitrag zu kassieren. Im Todesfall konnte somit ein von der Mitgliederversammlung festgelegter Betrag an die Hinterbliebenen ausgezahlt werden.

Anfang der 70er Jahre wurde die Notgemeinschaft der staatlichen Versicherungsaufsicht unterstellt. Seit dieser Zeit galt die Notgemeinschaft „Hilfe am Grabe“ Deuz als kleiner Versicherungsverein. Die gezahlten Beträge kamen den Angehörigen der versicherten Mitglieder unmittelbar wieder zugute.

Eine Beerdigung kostet Geld. Hier fallen Anzeige- und Grabkosten, Bestattungsunternehmen, Kaffeetrinken, Grabstein etc. an.

Hilfe am Grabe Deuz hatte zuletzt über 500 Mitglieder und war eine Sterbegeldversicherung „von Mitgliedern für Mitglieder“.

Bis Anfang des 21. Jahrhunderts konnten die Sterbegelder aus den Zinseinnahmen gezahlt werden. In den letzten Jahren war dies nicht mehr möglich, die Zinseinnahmen gingen

zurück und die Anzahl der Sterbefälle stieg. Nach einem Gutachten musste die Höhe der Sterbegelder angepasst werden. Daher wurde überlegt, die Kasse zu schließen, was in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im September 2021 beschlossen wurde. Die Kasse wurde zum 31. Dezember 2021 geschlossen. Nach einem Sperrjahr wurde das bestehende Vermögen nach einem von der Versicherungsaufsicht genehmigten Verfahren an die Mitglieder ausgezahlt. Das Restvermögen wurde satzungsgemäß an einen gemeinnützigen Verein in Deuz, den Verein der Eltern und Förderer des Ev. Familienzentrums „Rabennest“, ausgezahlt.

Die Übergabe der Spende erfolgt durch Herrn Wied und Herrn Müller, die über viele Jahre ehrenamtlich in der Notgemeinschaft aktiv gewesen sind.

Das Rabennest freut sich sehr über diese Spende. Das Geld wird dazu beitragen, dass Außengelände der Einrichtung zu erweitern und den Kindern noch mehr Möglichkeiten zum Spielen und Entdecken zu bieten. Frau Glaner bedankt sich herzlich bei der Notgemeinschaft "Hilfe am Grab" für die Unterstützung.

Ulrich Müller

FriedPark soll bunter werden



Unser FriedPark in Netphen ist bekannt als eine gepflegte Anlage mit stufenlosen Zugängen und Wegen, die mit vielen Bänken zum Verweilen einlädt. Der Park lädt zur Besinnung ein, über das Leben und die Schöpfung nachzudenken und ist Ort der Hoffnung.



Dabei bietet der Ort eine reiche biologische Vielfalt, die unser Friedhofsgärtner, Herr Volker Riecher, in EINS 2-2022 und 3-2022 beschrieben hat, wobei die Pflanzenvielfalt mit über 60 Arten im Artikel nicht aufgeführt werden konnte.

Sie haben sicher schon erfahren, dass unsere heimische Vogelwelt massiv zurückgeht, weil ihnen die Insekten als Lebensgrundlage abhanden kommt. Dagegen wollen wir etwas unternehmen.

Das Presbyterium hat nunmehr beschlossen, dass die vorhandene Vielfalt gestärkt und ausgebaut werden soll.

Dazu nimmt der Friedhof unserer Kirchengemeinde an dem Projekt „Unsere Kirche summt“ teil. Im Rahmen dieses Projektes hat eine Begehung Anfang Mai stattgefunden mit Frau Carina Völker als Projektbeauftragte der Landeskirche, Herr Gunnar Waesch als biologischer Leiter und Frau Ursula Siebel von der Biologischen Station SiWi.

Es wurde festgestellt, dass wir weitgehend Magerwiesen haben, die Kräuter und Pflanzen aufweisen, die auf ungedüngten Flächen beheimatet sind, die z. B. an Ackerrändern wenig vorkommen. Dafür bietet sich ein sparsames Mähen an. Ergänzt werden sollen Blühstreifen, die wir vor einiger Zeit schon einmal hatten, auf denen insbesondere Wildbienen und Schmetterlinge leben können.

Unsere Friedhofsmauer wurde als wichtiger Lebensraum für zahlreiche Arten hervorgehoben, somit ist es notwendig, diese instand zu halten und den Verfall zu verhindern. Dies erfordert einigen Aufwand, da es für den Bau von solchen Trockenmauern (ohne Mörtel) immer weniger Fachkräfte gibt.

Einige Bäume, die geschädigt und innen hohl sind, sollen als Bruthöhlen für Vögel erhalten bleiben, es gilt jedoch, die Verkehrssicherheit sicher zu stellen. Ansonsten werden sie so gekappt und sterben ab, wie die Erle auf dem Foto, bei der zuletzt die Äste entsprechend entfernt wurden. Totholz bietet Lebensgrundlage für Pilze, die den Verrottungsprozess voran treiben und für viele Käferarten.

Eine weitere Maßnahme, um die Vielfalt der Lebensräume zu erhöhen, ist auch Totholz wie Äste zu so genannten Benjeshecken aufzuhäufen, die als Sichtschutz dienen können, aber auch der Gestaltung

Auch mit Efeu bewachsenen Bäume dienen vielen Insekten über das ganze Jahr, insbesondere im Spätsommer, wenn andere Pflanzen schon verblüht sind. Daher werden

Efeubewüchse an Bäumen nur gekappt, wenn sie den Baum zu „erdrosseln“ drohen.

Wir erwarten über die Begehung noch einen ausführlicheren Bericht, der uns sicher Hinweise geben wird zum Bau der genannten Totholzhecke, zu Insektennistplätzen („Insektenhotel“).

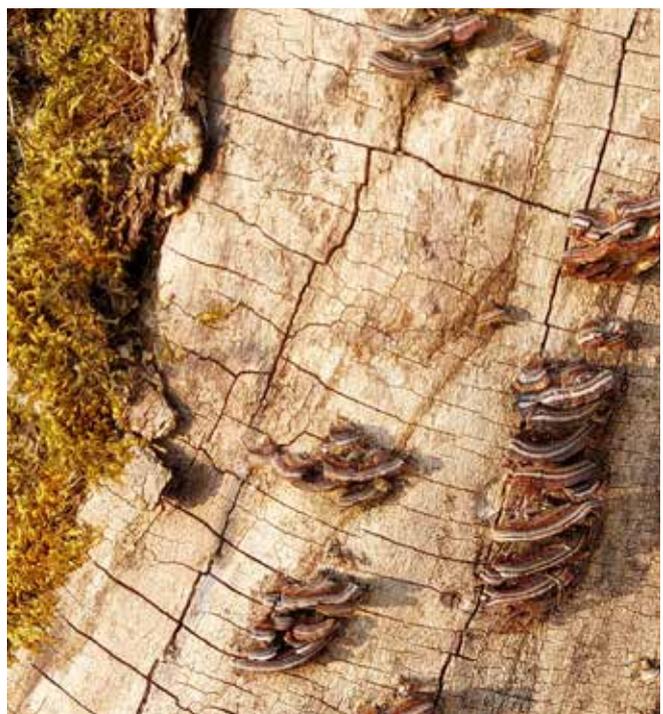
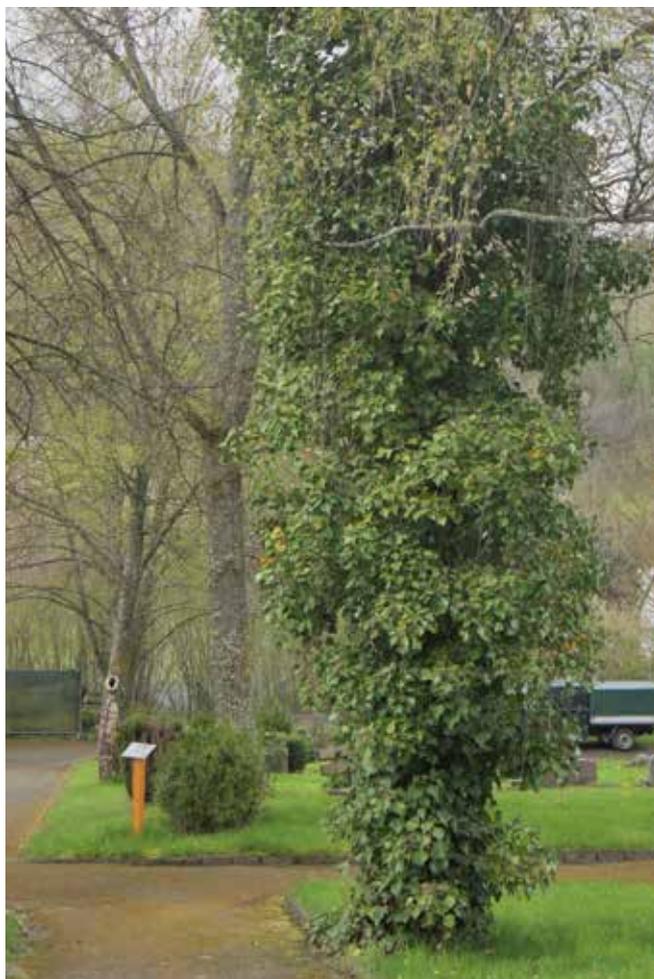
Im Übrigen möchten wir auch die Angehörigen, die im FriedPark Gräber pflegen, darum bitten, nach Möglichkeit heimische Gewächse auf den Gräbern zu pflanzen, damit heimische Insekten diese auch nutzen können.

Im Zuge des Projektes wird sich der FriedPark verändern. Manche Fläche wird bunter, andere Bereiche werden wilder aussehen, weil sie eher als Rückzugsraum für Tiere dienen. Wir wünschen uns, dass Sie diese Änderungen mit Neugier verfolgen oder besser: Mit gestalten.

Wir wollen die Schöpfung bewahren. Deshalb fördert das Projekt die Arbeit eines Schöpfungsbeauftragten und eine Gruppe, die den Prozess trägt und voran bringt. Als Keimzelle hierzu dient die Grünplatztruppe, die wir im Gemeindegemagazin bereits vorgestellt hatten. Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken, zum Beispiel beim Beobachten von Blütenbesuchern oder beim Bau eines Insektenhotels?

Kontakt:

Wolfgang Schubert, Schöpfungsbeauftragter
wolfgang.schubert@ev-kirche-3einigkeit.de
Tel. 0151 - 18218051



Schritt für Schritt ins Leben...

Für die meisten Eltern werden diese Schritte aber auf einmal viel zu groß. Gefühlt gestern saßen die Kinder noch auf dem Schoß, doch so langsam sind sie groß.

Mit diesem Gefühl heißt es Abschied nehmen. Abschied von vielen tollen Kindern und Eltern, die die Kita über mehrere Jahre begleiten durfte. Aber natürlich lässt die Kita ihre I-Punkt Kinder nicht sang- und klanglos ziehen- NEIN! Das wird gefeiert! Zum Ende der Kita-Zeit gehört es mittlerweile zur Tradition (Corona ausgenommen), dass unsere Großen die Feuerwache in Netphen besuchen dürfen.

Dort gab es für die Vorschulkinder viel zu entdecken. Am 15.06.2023 haben sich Feuerwehrleute Zeit genommen, um alle Fragen rund um das Thema Feuerwehr zu beantworten.

Wir haben den Besuch in der Fahrzeughalle gestartet und konnten dort eine ganze Reihe von verschiedenen Autos bestaunen. Weiter ging es in den Schulungsraum der Feuerwehr. Dort wurde über das richtige Absetzen eines Notrufes gesprochen und welche Kleidung die Richtige für einen Einsatz ist. Damit die Vorschulkinder auch eine Vorstellung davon bekommen, wie das Ganze angezogen aussieht, hat ein Feuerwehrmann seine komplette Uniform für einen Einsatz angezogen. Wie schwer diese ist, konnten die Kinder beim Anprobieren der Einsatzkleidung selbst feststellen.

Später durften die Kinder noch ein Feuerwehrauto erkunden. „Ganz schön spannend, was sich alles auf so einem Feuerwehrauto befindet.“ Mit der Drehleiter ging es zum Ende des Besuches noch hoch hinaus. Alle Vorschulkinder bewiesen großen Mut und haben sich Netphen von oben angesehen. Zum krönenden Abschluss wurden alle mit dem Feuerwehrauto und dem Auto der Kinderfeuerwehr zum Kindergarten gefahren.

Dort angekommen erwartete uns ein großartiges Essen. Leider ging die Zeit schon wieder zu schnell um und die Eltern kamen zu unserem Abschiedsfest dazu. Die I-Punkt Kinder (Vorschulkinder) sorgten mit dem Lied: „Schön, dass wir zusammen sind“ bei den Eltern für einige Emotionen. So manches Taschentuch wurde gereicht. Nach der Übergabe der Abschiedsgeschenke gab es den offiziellen Rauschmiss aus der Kita.

Jetzt beginnt für sie ein neuer Lebensabschnitt und dazu wünschen wir ihnen Gottes Segen.

Aber natürlich haben wir nicht nur Abschied gefeiert, denn 45 Kinder bleiben ja in der Kita und auch die wollen mit den anderen etwas erleben.

Die Feuerwehr ist den Vorschulkindern, aber auch den anderen Kindern in diesem Frühling schon einmal begegnet. Der Elternrat der Kita Pustebume hat eine Fahrzeugwoche auf die Beine gestellt. So war auch der THW bei uns zu Gast. Den Kindern wird der Bobbycar-Parcour in Erinnerung bleiben. Bei der Kehrmaschine fanden die Kinder die Vorführung der Kehrmaschine faszinierend. Eine Fahrt im Feuerwehrauto wird so manchem Kind als Aktion im Gedächtnis bleiben. Wie die echten Müllmänner mal einen Mülleimer zu kippen, das war das Highlight von dem Besuch der Firma Knettenbrecht und Gurdulic mit dem Müllauto. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die den Kindern diese Erlebnisse möglich gemacht haben.

Es war also eine spannende Zeit für die Kinder der Kita Pustebume. Jetzt geht's nach den Sommerferien in ein neues Kita-Jahr mit neuen Ideen und neuen Kinder. Wir freuen uns alle auf die neuen Pustebumenkinder und heißen sie herzlich willkommen.

An dieser Stelle bleibt uns nur noch, allen eine schöne Sommerzeit unter dem Schirm des Höchsten zu wünschen.

Ihre Kita Pustebume



Kindergottesdienste im Bezirk Netphen

Mach mit!

Wann: Am 2. Samstag im Monat um 10:00 Uhr
Wo: Netphen, Ev. Gemeindehaus, Lahnstrasse 67



TERMINE &
KONTAKTE

25 Jahre Förderverein

Haus St. Elisabeth und Haus St. Anna e.V.

Wir wollen diesen Geburtstag am Samstag den 02.09.2023 von 13.30- 17.00 Uhr mit Ihnen feiern.

Im Haus St. Elisabeth erwarten Sie Kaffee, Kuchen, Waffeln und Kaltgetränke. Über Ihren Besuch freuen wir uns.

Musikalische Lutherische Vesper

zu St. Michaelis

Fr. 29. September 18:00 Uhr in der St.Peterskapelle Netphen

gemeinsam mit der Ev.-Luth. St. Christophurgemeinde der SELK

Begleitet durch P. Jens Wittenberg mit dem Blockflötenkreis TIBIA Siegen

Leitung: Christine von Huene anschl. Kapellentreff im Freien oder Beisammensein im Alten Feuerwehrhaus

Manfred Schröder

Studienreise Israel

Von Abraham bis Ben Gurion 08.09. - 17.09.2024

Möchten Sie mit in das Land der Bibel reisen?



Begleiten Sie uns auf den Spuren der Geschichte des Volkes Israel: von Abraham über Jesus bis zum modernen Staat, der vor 75 Jahren durch David Ben Gurion ausgerufen wurde.

Durch die Negev-Wüste: Beersheba, Kibbutz Sde Bokr, Avdat-Canyon, Wüste Juda mit Ein Gedi, Masada, Baden im Toten Meer, Besichtigung der Wirkungsstätten Jesu in Galiläa, die



Quellflüsse des Jordan bei Cäsarea Philippi und Tel Dan, Haifa und Cäsarea Aquitanae bis nach Jerusalem und Tel Aviv, dazu Fahrten zum Geburtsort Jesu, Bethlehem und zu den Patriarchengräbern Höhle Machpela, Hebron.

10 Tage Eindrücke sammeln von einem einzigartigen Land der Superlativen auf kleinstem Raum, aber auch von einem zerrissenen Land, verbunden mit viel Leid. Informieren wir uns aus eigener Anschauung!

Wir übernachten in ausgesuchten Hotels:

Leonardo Beach, Tel Aviv, Kibbutz-Hotel Kalia am Toten Meer (2 Nächte), Kibbutz-Hotel Ashdot Yaacov Ichud nahe See Genezareth (2 Nächte), Hotel Caesar Premier in Jerusalem (4 Nächte).

Leitung: Pfr. Bernd Munker

Preis: Jeweils pro Person im Doppelzimmer
ab 30 vollzahlenden Teilnehmern: 2.249,00 €

bei 25 – 29 vollzahlenden Teilnehmern: 2.309,00 €
bei 20 – 24 vollzahlenden Teilnehmern: 2.389,00 €

Einzelzimmerzuschlag: 699,00 €

Im Preis enthalten:

- Linienflug Frankfurt-Tel Aviv-Frankfurt entsprechend obigen Daten inkl. Kerosinzuschlag, Luftverkehrssteuer und Flugsicherheitsgebühren
- Sämtliche Busreisen innerhalb Israels (klimatisierte Reisebusse)
- Übernachtungen in oben genannten Unterkünften mit Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- Führung mit deutschsprachigem, lizenzierten Reiseleiter entsprechend Programmstand
- Eintrittsgelder und Parkgebühren entsprechend Programmstand
- Audio-System (Guide zu Gruppe) zur besseren Verständigung vor Ort
- landesübliche, erwartete Trinkgelder für Reiseleiter, Busfahrer und Hotelpersonal (ca. 9,- € pro Tag/Reisenden)

Nicht im Preis enthalten:

- An- und Abreise innerhalb Deutschlands
- zusätzliche Mahlzeiten und Getränke
- Auslandsranken- und sonstige Reiseversicherungen
- persönliche Ausgaben sowie alle oben nicht erwähnten Leistungen

Wir reisen mit dem Reiseunternehmen Scuba-Reisen GmbH, Stuttgart.

Wer	Wann	Wo	Was	Kontakt
Kinder	Montags 17:00 - 18:30 Uhr	Dreibachhalle / Sportplatz	Kinderleichtathletik 1. - 4. Schuljahr	CVJM Dreis-Tiefenbach Juliane Müller
	Montags 17:00 - 18:30 Uhr	Dreibachhalle / Sportplatz	Leichtathletik Ab 10 Jahre	CVJM Dreis-Tiefenbach Christoph Mertens E-Mail: cc-mertens@freenet.de
	Dienstags 09:30 Uhr	Kath. Pfarrheim Rudersdorf	Krabbelgruppe	Tel.: 02737-217633
	Dienstags 09:30 Uhr	Gemeindehaus Deuz	Krabbelgruppe	Sabine Groß Tel.: 0160-90315993
	Dienstags 16:00 - 17:00 Uhr	Vereinshaus Am Liesch 3 57250 Netphen	Mini-Jungchar 4 - 7 Jahre	CVJM Dreis-Tiefenbach Britta Herwig E-Mail: britta.herwig@gmx.de
	Dienstags 17:30 - 18:45 Uhr	Vereinshaus Am Liesch 3 57250 Netphen	Jungchar für Mädchen 2. Schuljahr - 13 Jahre	CVJM Dreis-Tiefenbach Dörthe Heilmann E-Mail: doerthe.heilmann@gmail.com
	Mittwochs 17:00 - 18:30 Uhr	Dreibachhalle / Sportplatz	Leichtathletik Ab 10 Jahre	CVJM Dreis-Tiefenbach Christoph Mertens E-Mail: cc-mertens@freenet.de
	Mittwochs 09:30 - 11:00 Uhr	Gemeindehaus Netphen	Krabbelgruppe	Steffi Kraemer Tel.: 0152-53449518 E-Mail: steffischroeder@t-online.de
	Mittwochs 09:30 - 11:00 Uhr	Vereinshaus Am Liesch 3, 57250 Netphen	Krabbelgruppe "Minitreff"	CVJM Dreis-Tiefenbach Sara Horn
	Mittwochs 17:30 - 19:00 Uhr	Am Liesch 3 57250 Netphen	Jungchar für Jungen 2. Schuljahr - 13 Jahre	CVJM Dreis-Tiefenbach Jonathan Frank jonathan-frank@gmx.de
	Donnerstags 17:00 - 18:30 Uhr	Dreibachhalle / Sportplatz	Leichtathletik Ab 10 Jahre	CVJM Dreis-Tiefenbach Christoph Mertens E-Mail: cc-mertens@freenet.de
	2. Samstag im Monat, 10:00 Uhr	Netphen, Gemeindehaus	Kindergottesdienst	Heike Schulte E-Mail: heikeschulte75@gmx.de
Jugend	Montags 18:30 Uhr Ab 16.05.	Glashof Deuz	Jugendgruppe Ab 14 Jahre	Jonas Niklaus Tel.: 01525-3931070 Steffen Becker Tel.: 0171-6231258
	1. und 3. Mittwoch im Monat 19:00 Uhr	Glashof Deuz	C-Plus für Jungs Ab 16 Jahre	Benjamin Brück Tel.: 0157-37924036
	Donnerstags 19:30 - 21:00 Uhr	Vereinshaus Am Liesch 3 57250 Netphen	Mädchenkreis 13 - 18 Jahre	CVJM Dreis-Tiefenbach Katharina Gruhn E-Mail: katharina.gruhn@gmx.de
	Donnerstags (14-tägig) 19:30 - 21:00 Uhr	Vereinshaus Am Liesch 3 57250 Netphen	Jungenschaft 13 - 18 Jahre	CVJM Dreis-Tiefenbach Armin Loth E-Mail: armin@familie-loth.de Martin Thomas
	1. und 3. Mittwoch im Monat 19:30 Uhr	Nach Absprache	"18.20" Gruppe für junge Leute ab 17 Jahre	Alisa Sting Tel.: 0172-4368027
	Freitags 17:00 Uhr	CVJM Vereinshaus Deuz	Jungchar Abenteuerland für Jungen und Mädchen	CVJM Deuz, Marius Niklaus Tel.: 02737-1411
	Freitags 18:00 - 20:00 Uhr	Dreibachhalle	Volleyball Ab 14 Jahre	CVJM Dreis-Tiefenbach Dirk Loth E-Mail: dirk@familie-loth.de
	Freitags 18:30 Uhr	Glashof Deuz	Jugendtreff "Glashof"	Anja Siebel Tel.: 02737-1547 Wolfgang Müller
Frauen	Montags 09:00 - 10:00 Uhr	Gemeindehaus Netphen	Fit für Frauen Ab 60 Jahre	Gerda Schmitt Tel.: 02738-8561 E-Mail: gerda.schmitt45@gmx.de
	1. Montag im Monat 15:00 Uhr	Ev. Vereinshaus Unglinghausen	Frauenkreis Unglinghausen	Jutta Stücher Tel.: 02733-26664
	Dienstags 15:00	Grissenbach	Frauenhilfe Grissenbach	Helga Moczalla Tel.: 02737-3798
	2. Dienstag im Monat 20:00 Uhr	Glashof Deuz	Atempause, Frauengruppe	Simone Stahl Tel.: 0176-95680216
	3. Dienstag im Monat 15:00 Uhr	Ev. Vereinshaus Unglinghausen	Frauenkreis Gemeinsam	Jutta Stücher Tel.: 02733-26664
	Mittwochs (14-tägig) 14:30 Uhr	Dreis-Tiefenbach Vereinshaus	Ev. Frauenhilfe, Frauengruppe	Gertraude Frank Tel.: 0271-61379 E-Mail: gfranky@t-online.de Gerlinde Schäfer Tel.: 0271-75939

Wer	Wann	Wo	Was	Kontakt
Frauen	Mittwochs (14-tägig) 15:00 Uhr	Beienbach	Frauenhilfe	Anja Raschke Tel.: 02737-58150
	2. Mittwoch d.M. 14:30 Uhr	Gemeindehaus Netphen	Frauenhilfe	Gemeindebüro Bezirk Netphen Tel.: 02738-6632
Männer	1. Montag im Monat 19:30 Uhr	Glashof Deuz	Männertreff Glashof In(n)	Stefan Kebschull Tel: 02737-2167036
	Montags (14-tägig) 14:00 - 16:00 Uhr	Vereinshaus Am Liesch 3 Netphen	CVJM-Senioren-Männerkreis Dreis-Tiefenbach Ab 60 Jahre	Otto Flick Tel.: 0271-78365 E-Mail: co.flick@t-online.de Gerhard Ziel Tel.: 0271-80953495 E-Mail: geziel@web.de
	Montags (14-tägig) 17:30 - 19:30Uhr	Gemeindehaus Netphen	"Grünplatz"-Männergruppe	Gemeindebüro Bezirk Netphen Tel.: 02738-6632
	Montags 18:30 - 20:00 Uhr	Dreisbachhalle	Sport für Männer Ab 18 Jahre	CVJM Dreis-Tiefenbach Diethelm Stein
Alle	Montags 18:15 Uhr	Gemeindehaus Netphen	Lektorenkreis Nach Absprache	Sibylle Klöckener Tel.: 0160-5061424
	Montags 18:00 - 19:30 Uhr	Gemeindehaus Netphen	Bibelkreis	Horst-Wolfram Wagner Tel.: 02738-8412
	2. und 4. Dienstag im Monat 19:30 Uhr	Ev. Vereinshaus Unglinghausen	Bibelgesprächskreis	Christel Westbrock Liesewaldstraße 92 57223 Kreuztal Tel.: 02732-591944 oder 0171-2876517 E-Mail: christel-westbrock@t-online.de
	Dienstags 09:00 - 10:00 Uhr	Gemeindehaus Netphen	Seniorenturnen	Gerda Schmitt Tel.: 02738-8561 E-Mail: gerda.schmitt45@gmx.de
	Dienstags 10:15 - 11:15 Uhr	Gemeindehaus Netphen	Seniorenturnen	Gerda Schmitt Tel.: 02738-8561 E-Mail: gerda.schmitt45@gmx.de
	Jeden 2. Dienstag d.M. 15:00 Uhr	Gemeindehaus Deuz	Seniorenachmittag	Gustel Kebschull Tel.: 02737-1314
	Jeden 3. Mittwoch d.M. 15:00 - 17:00 Uhr	Gemeindehaus Netphen	Spielgruppe	Anette Michel Tel.: 02733-3971
	Mittwochs 16:00 - 18:00 Uhr	Bücherei Netphen Lahnstr. 71	Bücherei	Anne Wüst Tel.: 02738-4759
	Mittwochs 19:30 - 20:30 Uhr (14-tägig)	Vereinshaus Am Liesch 3 57250 Netphen	Gebetsstunde	CVJM Dreis-Tiefenbach Dietmar Lehmann E-Mail: dietmarlehmann@gmx.de Otto Flick E-Mail: co.flick@t-online.de
	Mittwochs 20:00 - 21:30 Uhr	Gemeindehaus Netphen	Martinichor Netphen	Elke Schäfer Tel.: 02738-4242 E-Mail: 2schaefer4@gmail.com
	3. Donnerstag d.M 14:30 - 16:30 Uhr	Kirchsaal, St.-Anna- Kapelle, Herzhausen	Seniorenclub	Helga Sack Tel.: 02733-2207 Anette Michel Tel.: 02733-3971 E-Mail: anettemichel@gmx.de
	Donnerstags 19:30 - 21:30 Uhr	Turnhalle Deuz	Freizeitsportgruppe Volleyball Ab 15 Jahre	CVJM Deuz Anja Siebel Tel.: 02737-1547
	Donnerstags 19:30 - 21:30 Uhr	Gemeindehaus Netphen	Posaunenchor Netphen	Volker Höfer Tel.: 0170-1656332
	Donnerstags (14-tägig) 20:00 Uhr	Kirche Rudersdorf	Musikgruppe "Levante"	Thomas Paetzold Tel.: 02737-93096
	Donnerstags 19:30 Uhr	Gemeindehaus Deuz	Posaunenchor Deuz	Armin Hoffmann Tel.: 02737-3302
	Freitags 20:00 Uhr	Beienbach	Posaunenchor Beienbach	Sabine Helmes-Sollondz Tel.: 02737-4140
	2. Freitag im Monat 16:00 Uhr	Ev. Vereinshaus Unglinghausen	Gesprächskreis "Kirche im Gespräch"	Wolfgang Merdes E-Mail: merdes@t-online.de
Freitags 19:30 - 21:00 Uhr	Am Liesch 3 57250 Netphen	Posaunenchor Dreis-Tiefenbach	CVJM Dreis-Tiefenbach Burkhard Braach E-Mail: posaunenchor@cvjm-dreis-tiefenbach.de	

Wer	Wann	Wo	Was	Kontakt
Alle	Freitags 19:00 Uhr	Ev. Kirche Rudersdorf	Taizégebet	Eberhard Krumm Tel.: 02737-6299603
	Sonntags 19:30 - 20:30 Uhr	Vereinshaus Am Liesch 3 57250 Netphen	Bibelgespräch / Vortragsabend	CVJM Dreis-Tiefenbach Armin Loth E-Mail: armin@familie-loth.de
	1. Sonntag im Monat 14:30 - 16:30 Uhr	Gemeindehaus Netphen	Sonntagskaffee	Gerda Schmitt Tel.: 02738-8561 E-Mail: gerda.schmitt45@gmx.de
	Monatlich Nach gesondertem Plan		Hauskreis Infos: www.cvjm-dreis-tiefenbach.de	CVJM Dreis-Tiefenbach E-Mail: vorstand@cvjm-dreistiefenbach.de

Frühstückstreffen für Frauen

Thema: Weniger. Was wir brauchen, um mehr Leben zu haben.

Ort: Dreis-Tiefenbach, Dreisbachhalle

Termin: 30.09.2023

Beginn: 09:00 Uhr

Referentin: Kerstin Wendel (Wetter a. d. Ruhr)

Musik: Martin Decker und Team

Kostenbeitrag: 8 € (einschl. Frühstück)

Anmeldung bei:

Christa Flick

Tel.: 0271 - 78365

Mail:

co.flick@t-online.de

Marianne Schneider

Tel.: 0271 - 78306

Mail:

marianne-schneider@gmx.net

Thema: Männer sind anders, Frauen auch

Ort: Gemeindehaus Deuz

Termin: 21.10.23

Beginn: 09:30 Uhr

Referentin: Gretchen Hilbrands

Anmeldung bis zum 17.10.23 bei:

Gustel Keschull (Tel.: 02737 - 1314)

3 Jahre CVJM ff

Leider gibt es immer noch Schwierigkeiten mit dem ff... Mittlerweile gibt es fast 20 Erklärungen wofür die beiden Buchstaben stehen. Die besten Versuche sind immer noch fisherman's friends und „fiel Fergnügen“. CVJM ff ist eine offene Gesprächsgruppe für Leute nicht nur aus dem CVJM. Es geht um Austausch über Glauben und Perspektiven in der 2. Lebenshälfte.



Im letzten April waren wir ein Wochenende gemeinsam in Königswinter unterwegs.

Programm von CVJM ff :

normalerweise jeden 2. Montag im Monat um 19:30 Uhr im Glashof in Deuz



14.08. Das ff-Kochstudio

Start 19:00 Uhr in der Küche im Gemeindehaus
Bitte vorher anmelden, Kostenbeitrag pro Person 5 €
Das in Gruppen zubereitete 4-Gänge-Menü wird anschließend gemeinsam verzehrt.

11.09. Vorbereitung des von ff gestalteten Gottesdienstes am darauffolgenden Sonntag (17.9. um 09:30 Uhr) in Deuz

09.10. Gemeinde zwischen biblischem Modell und Realität ein Gang durch die Apostelgeschichte. Impulse von Gerlinde und Reinhard Schäfer mit anschließendem Austausch

Ansprechpartner:

Annette und Frank Bohn frank.bohn@gmx.net

Heike und Dirk Brejora brejora@gmx.de

Ewigkeitssonntag - Der Toten gedenken



Der Ewigkeitssonntag im November, auch Totensonntag genannt, ist dem Andenken an Verstorbene gewidmet.

Neben dem Totengedenken wird in vielen Gottesdiensten auch zu einem bewussteren Umgang mit der Lebenszeit ermutigt.

Der Gedenktag geht auf die Reformationszeit zurück. Mit dem Ewigkeitssonntag endet das Kirchenjahr.

Gedenkfeiern auf den Friedhöfen am 26.11.2023:

14:30 Uhr ev. Friedhof in Netphen mit Posaunenchor Netphen

14:30 Uhr Friedhof Dreis-Tiefenbach mit Posaunenchor Dreis-Tiefenbach

Ökumenische Gebete...

...jeweils mittwochs abends 20:30 Uhr. Das Gebet findet an den angegebenen Terminen in der Kath. Kirche St. Johannes Evangelist in Wilnsdorf-Gernsdorf statt:

06. + 20. September 2023

04. + 18. Oktober 2023

01. + 15. + 29. November 2023

...in Rudersdorf

Das "RuKiFe" (ökumenisches Rudersdorfer Kirchenfest) findet am Sonntag, 13.08.2023 beim Haus Heimat, Johannlandstr. 2, in Wilnsdorf-Rudersdorf statt.

Nach dem ökumenischen Gottesdienst gibt es außer Speis und Trank für alle noch ein gemütliches Beisammensein mit vielen Aktivitäten für Groß und Klein.

Die Uhrzeit für den Gottesdienst wird noch bekanntgegeben. Herzliche Einladung!

Eckhard Krumm

Das Gebet mit einer kurzen Andacht dauert ca. eine halbe Stunde und ist für Christen aller Konfessionen gedacht.

Herzliche Einladung!



Taizé

in der ev. Kirche in Rudersdorf

25.08. und 20.10.2023 19:00 Uhr

Danach laden wir - je nach Situation - ein, das Gebet bei Musik ausklingen zu lassen/oder bei Getränken und Knabereien miteinander ins Gespräch zu kommen. Jeder ist willkommen!

Kontakt:
Dorothee Diehl
Tel.: 0271 - 2503037



Einladung zum Erntedankfest in Netphen



In Netphen wollen wir am Erntedanktag, 01.10. ein kleines Erntedankfest feiern.

Nach dem festlichen Erntedankgottesdienst um 11:00 Uhr mit Posaunenchor laden wir Sie herzlich ein zu einem gemeinsamen Mittagessen in und außerhalb des Gemeindehauses, Lahnstr. 67. mit Suppe und/oder Grillwürstchen.

Der Martinichor wird sich musikalisch beteiligen.

Mit dem Kaffeetrinken endet unser kleines Fest.

Wir freuen uns auf die Zeit der Begegnung und Geselligkeit!

CVJM-Posaunenchor Deuz & friends

lädt ein zur Bühlgarten-Serenade

zum zweiten Highlight im 125-jährigen Jubiläumsjahr ein. Dazu hat sich der Chor mit Bläserinnen und Bläsern aus weiteren Netphener Posaunenchorern zusammengetan.

Die Serenade beginnt am:

Sonntag, den 13.08.2023 um 18:00 Uhr

OPEN AIR vor dem Alten Bahnhof in Deuz.

Die musikalische Leitung hat Armin Hoffmann. Der Eintritt ist frei. Bitte Sitzgelegenheit mitbringen. Im Anschluss werden Würsten und Getränke zum gemütlichen Beisammensein angeboten.

Singen ist toll

Der Martinichor freut sich, dass er mit der neuen Chorleiterin Eva Grottschreiber ein neues Kapitel aufschlagen kann. Einsingen und Einüben gehen manchmal nahtlos ineinander über, Töne und Rhythmus lernen geht auch ohne Text und ohne Noten.

Wir freuen uns auch, dass wir neue Mitsängerinnen und -sänger gewinnen konnten, so dass wir in der Regel vier Stimmen besetzt haben. Wir sind ein Chor von Laien, der gerne in allen Bezirken der Dreieinigkeitskirche die Gottesdienste und Feiern

mitgestaltet. (Sehen wir uns beim Erntedankfest?)

Wir machen die Erfahrung, dass das Singen für Leib und Seele gut tut, dass wir aus der Chorprobe beschwingt nach Hause kommen. Probieren Sie es doch auch einmal aus. Es reicht zu sehen, dass die Noten rauf oder runter gehen.

Wir proben mittwochs ab 20:00 Uhr im Gemeindehaus an der Lahnstraße.





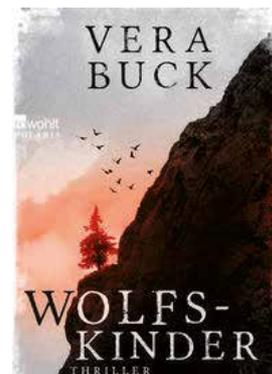
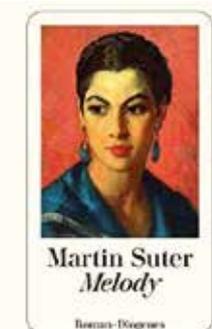
GEMEINDEBÜCHEREI NETPHEN

Neue Bücher Sommer 2023

Lahnstraße 71 - Gemeindebüro Netphen
Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr

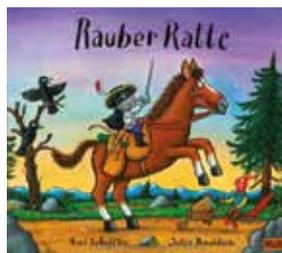
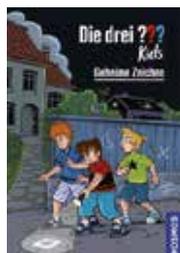
Für Erwachsene ...

Penny, Louise: **Die Reise nach Paris** * Walker, Martin: **Troubadour** * Leon, Donna: **Wie die Saat, so die Ernte** * Strobel, Arno: **Mörderfinder - die Spur der Mädchen** * Schenkel, Andrea Maria: **Der Erdspiegel** * Holbe, Daniel: **Todesruf** * Schlenz, Kester; Jepsen, Jan: **Der Bojenmann** * Buck, Vera: **Wolfskinder** * Henschel, Gerhard: **SoKo Börsenfieber** * Kestrel, James: **Fünf Winter** * Poznanski, Ursula: **Stille blutet** * Almstädt, Eva: **Ostseenebel** * Moyes, Jojo: **Wie ein Leuchten in tiefer Nacht** * Teige, Trude: **Als Großmutter im Regen tanzte** * Suter, Martin: **Melody** * Schubert, Helga: **Der heutige Tag** * Seethaler, Robert: **Das Café ohne Namen** * Grimm, Imre: **Über Leben in Deutschland** * Hermann, Judith: **Wir hätten uns alles gesagt** * Miller, Mark: **Uns bleibt immer New York** * Glattauer, Daniel: **?Die ?spürst du nicht** * Altaras, Adriana: **Besser allein als in schlechter Gesellschaft** * Safier, David: **Solange wir leben** * Evaristo, Bernardine: **Mr. Loverman** * Güçyeter, Dinçer: **Unser Deutschlandmärchen** * Arenz, Ewald: **Die Liebe an miesen Tagen**



... und Kinder

Kugler, Christine: **Benno Bibers Autobuch** * Kugler, Christine: **Freddy Fuchs und seine Autowerkstatt** * : **Suchbuch für kleine Entdecker - Fahrzeuge im Einsatz** * Ambach, Jule; Schwelgin, Anka: **Oh Schreck! Wer hat sich hier versteckt?** * Boie, Kirsten; Scholz, Barbara: **So wie du bist, bist du ganz genau richtig** * Scheffler, Axel; Naoura, Salah; Donaldson, Julia: **Räuber Ratte** * Horn, Dörte; Stampe, Philipp: **Ein neuer Freund für Bagger Ben** * Müller, Thomas: **Was braust so schnell vorbei?** * Dürr, Julia: **Wo kommen unsere Sachen her?** * Scharmacher-Schreiber, Kristina: **Ibbe & Knut - Ein Seehund macht Urlaub** * Scharmacher-Schreiber, Kristina: **Ibbe & Knut - Zwei Freunde und das Meer** * Spengler, Constanze: **Am Leuchtturm gibt es Erdbeereis** * Pfeiffer, Boris: **Geheime Zeichen** * Geisler, Dagmar: **Ein „Nein“ muss manchmal sein!** * Kling, Marc-Uwe; Henn, Astrid: **Der Tag, an dem Tiffany das Wasser aus der Wanne geschaukelt hat** * Walter, Malene: **Fussel und der Mutausbruch** * Siegner, Ingo: **Der kleine Drache Kokosnuss - Aufregung in der Drachenschule**



Eine vollständige Liste aller Neuerwerbungen finden Sie unter: <http://www.ev-kirche-netphen.de/einrichtungen/buecherei/>

Wir sind für Sie da!

Unsere gemeinsame Homepage und Anschrift

www.ev-kirche-3einigkeit.de

Lahnstraße 71, 57250 Netphen

Bankverbindung

Begünstigter	Ev.-Ref. Kirchengemeinde Dreieinigkeit
Verwendung	KG Dreieinigkeit MD 48134 Spende für...
IBAN	DE91 4605 0001 0047 0108 71
BIC	WELADED1SIE
	Sparkasse Siegen

Aktuelle Gemeindefinfos gewünscht?

Senden Sie uns eine E-Mail an:
gemeinde@ev-kirche-3einigkeit.de

In den Ferien sind die Gemeindebüros wie folgt besetzt

Montags	16:00 - 18:00 Uhr	Netphen
Mittwochs	10:00 - 12:00 Uhr	Dreis-Tiefenbach
Donnerstag	10:00 - 12:00 Uhr	Deuz

Unsere Bürozeiten

Bezirk 1 – Dreis-Tiefenbach

Gemeindebüro

Adresse: Martin-Luther-Straße 7, 57250 Netphen
Telefon: 0271 - 68194252
E-Mail: kg-dreis-tiefenbach@kirche-siegen.de
Dienstags: 9:30 - 12:00 Uhr
Mittwochs: 9:30 - 12:00 Uhr
Donnerstags: 16:00 - 18:00 Uhr

Katja Braach und Judith Müller

Pfarrer Thomas Weiß

Telefon: 0271 - 75553
E-Mail: pfr.weiss@ev-kirche-3einigkeit.de

Küster Harald Flender

Telefon: 0151 - 18620157
E-Mail: kuester-dt@ev-kirche-3einigkeit.de

Bezirk 2 – Netphen

Gemeindebüro

Adresse: Lahnstraße 71, 57250 Netphen
Telefon: 02738 - 6632
E-Mail: buero.netphen@ev-kirche-3einigkeit.de
friedhof@ev-kirche-3einigkeit.de
Montags: 16:00 - 18:00 Uhr
Dienstags: 9:30 - 12:00 Uhr (Friedhofsverwaltung)
Mittwoch: 10:00 - 12:00 Uhr
Kristina Kreis und Dorothee Spies (Friedhofsverwaltung)

Pfarrer Bernd Münker

Telefon: 02738 - 4200
E-Mail: pfr.bernd-muenker@kk-siwi.de **NEU!**

Küsterin Miriam Waldrich

Telefon: 0152 - 57686046
E-Mail: miriam.waldrich@t-online.de

Bezirk 3 – Deuz

Gemeindebüro

Adresse: Beienbacher Weg 4, 57250 Netphen
Telefon: 02737 - 1389
Email: buero.deuz@ev-kirche-3einigkeit.de
Dienstags: 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 9:30 - 12:00 Uhr
Silvia Bosch und Tatjana Giehler

Küsterin Silvia Bosch

Telefon: 01578 - 9153551
E-Mail: sibo08@gmx.de

Küster und Prädikant Eckhard Krumm

Telefon: 0173 - 8934322
E-Mail: eckhard.krumm@gmx.de

Kontakte

Kindertagesstätten

Ev. KITA Pustebume
Haardstr. 61, 57250 Netphen
Telefon: 02738 - 8626

Ev. Familienzentrum Rabennest
Am Freibad 16, 57250 Netphen Deuz
Telefon: 02737 - 3147
Email: ev-kita-rabennest@kk-siwi.de **NEU!**

Ev. KITA Sonnenschein
Goethestr. 2, 57250 Netphen Dreis-Tiefenbach
Telefon: 0271 - 72711

Kirchlicher Pflegedienst

Marktplatz 2a, 57250 Netphen
Telefon: 02738 - 2440

Jugendreferenten

Lahnstr. 67, 57250 Netphen
Tabea Frank
Telefon: 0160 - 96273665
E-Mail: tabea.frank@kk-si.de
Thomas Gockele
Telefon: 0176 - 57634391 **NEU!**
E-Mail: thomas.gockele@kk-si.de

Immobilien, Liegenschaften und Vermietung

Gemeindehaus Netphen, Lahnstr. 67, 57250 Netphen
Nicole Schmallenbach
Montags: 9:00 - 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr
Mittwochs: 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 02738 - 303467 und 0178 - 6329442

Gottesdienste

Sa., 2.9.	18:00	Netphen, Peterskapelle	Präd. Reichenau	
So., 3.9.	9:30	Unglinghausen	Pfr. Weiß	
	9:30	Deuz	Pfrn. i. R. Land	Posaunenchor Deuz
	11:00	Rudersdorf	Präd. Reichenau	
	11:00	Dreis-Tiefenbach	Pfr. Weiß	Taufmöglichkeit
So., 10.9.	9:30	Netphen, Martinikirche	Pfr. Münker	Taufmöglichkeit
	11:00	Dreis-Tiefenbach	Pfr. Münker	Abendmahl
	11:00	Deuz	Pfrn. i. R. Land	Abendmahl
	18:00	Rudersdorf	Präd. Krumm	
So., 17.9.	11:00	Netphen, Martinikirche	Pfr. Münker	Abendmahl
	9:30	Unglinghausen	Pfr. Münker	Abendmahl
	9:30	Deuz	Pfr. Weiß	CVJM Deuz inkl. FF, Posaunenchor Beienbach-Nenkersdorf
	11:00	Rudersdorf	Pfr. Weiß	Taufmöglichkeit
So., 24.9.	9:30	Netphen, Martinikirche	Präd. Reichenau	
	11:00	Deuz	Pfr. Münker	Taufmöglichkeit
	11:00	Dreis-Tiefenbach	Pfr. Weiß	Jahresfest CVJM
	18:00	Rudersdorf	Präd. Reichenau	
So., 1.10., Erntedankfest	9:30	Deuz	Pfr. Münker	
	11:00	Dreis-Tiefenbach	Pfr. Weiß	Abendmahl
	9:30	Unglinghausen	Pfr. Weiß	
	11:00	Rudersdorf	Präd. Krumm	Levante
So., 8.10.	11:00	Netphen, Martinikirche	Pfr. Münker	Posaunenchor Netphen
	11:00	Deuz	Pfr. Jünner	
	9:30	Netphen, Martinikirche	Pfr. Münker, KiBiWo-Team	Abschluss KiBiWo
	11:00	Dreis-Tiefenbach	Pfrn. i. R. Land	
So., 15.10.	11:00	Netphen, Martinikirche	Pfr. Münker	Taufmöglichkeit
	9:30	Unglinghausen	Pfr. Münker	Abendmahl
	9:30	Deuz	Prädn. Maiwald	Abendmahl
	11:00	Rudersdorf	Prädn. Maiwald	Abendmahl
So., 22.10.	11:00	Netphen, Martinikirche	Präd. Reichenau	Abendmahl
	9:30	Dreis-Tiefenbach	Pfr. Weiß	Taufmöglichkeit
	11:00	Deuz	Pfr. Weiß	Posaunenchor Beienbach-Nenkersdorf
	18:00	Rudersdorf	Pfr. Jünner	Posaunenchor Deuz
So., 29.10.	9:30	Netphen, Martinikirche	Pfr. Weiß	
	11:00	Dreis-Tiefenbach	Pfr. Weiß	mit Seniorenkreis
	9:30	Deuz	Präd. Krumm	
	11:00	Rudersdorf	Präd. Reichenau	
Di., 31.10.	18:00	Netphen, Martinikirche	Pfr. Jünner	Zentraler Gottesdienst
Sa., 4.11.	18:00	Netphen, Peterskapelle	Pfr. Münker	Bläserkreis Siegen-Mitte
So., 5.11.	9:30	Unglinghausen	Pfr. Münker	
	11:00	Dreis-Tiefenbach	Pfr. Münker	Taufmöglichkeit
	11:00	Deuz	Pfr. Jünner	Abendmahl
	18:00	Rudersdorf	Pfr. Jünner	
So., 12.11.	9:30	Netphen, Martinikirche	Pfr. Weiß	Taufmöglichkeit
	11:00	Dreis-Tiefenbach	Pfr. Weiß	SMS-Gottesdienst
	9:30	Deuz	Pfrn. i. R. Land	Posaunenchor Deuz
	11:00	Rudersdorf	Prädn. Maiwald	Posaunenchor Beienbach-Nenkersdorf
So., 19.11., Volkstrauertag	11:00	Netphen, Martinikirche	Pfr. Münker	
	9:30	Unglinghausen	Pfr. Weiß	
	11:00	Deuz	Präd. Reichenau	
	18:00	Rudersdorf	Präd. Krumm	
Mi., 22.11.	18:00	Dreis-Tiefenbach	Pfr. Weiß + kath. Vertreter	Ökumenischer Gottesdienst
	18:00	Deuz	Pfr. Jünner	Abendmahl
So., 26.11. Ewigkeits- sonntag	11:00	Netphen, Martinikirche	Pfr. Münker	Abendmahl, Martinichor
	9:30	Dreis-Tiefenbach	Pfr. Weiß	Abendmahl
	11:00	Unglinghausen	Pfr. Weiß	
	9:30	Deuz	Pfr. Jünner	Abendmahl
	11:00	Rudersdorf	Pfr. Jünner	Abendmahl